

17. April 2009



KOMMENTAR

SUSANNE PREISS

Müll

Mehr als 4000 Menschen sind im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark“ im Hartbergerland unterwegs, um den Bezirk vom Müll zu befreien. Einerseits soll dadurch das Bewusstsein für Mülltrennung- und entsorgung gestärkt werden, andererseits sollen die Ortsbilder verschönert werden.

Gerade in touristischen Regionen wie dem Thermenland scheint letzterer Aspekt besonders wichtig. Schließlich will man bei den Gästen einen sauberen Eindruck hinterlassen. Wenngleich sich in diesen stark befahrenen Gebieten besonders viel Müll ansammelt.

bleibt zu hoffen, dass die Bewusstseinsbildung nicht nur bei den Müllsammelern greift, sondern auch bei jenen, welche die Freiwilligen beobachten. Und dass bei der Entsorgung des nächsten Zigarettenstummels das schlechte Gewissen über die Bequemlichkeit siegt.

Sie erreichen die Autorin unter susanne.preiss@kleinezeitung.at